

Protokoll: AStA Sitzung AStA RWTH Aachen

Datum: Donnerstag, 07.05.2020, Kalenderwoche 18
Projektleiter: David Hall (bis 19:00), Andreas Mimberg
Beauftragte: Kai Wahlbaum, Hannah Lanzrath, Ana Zhivkova
Gäste: Hamza Özdogan, Christina Esser
Ort: Konferenzraum des AStA und im Internet
Protokoll: Svea Rescheleit
Redeleitung: Marc Gschlössl
Referent*innen: Marc Gschlössl, Alexander Schütt, Niklas Schumacher, Milan Grammerstorf, Aline Sylla, Marion Chardot, Johann Vohn

Beschlüsse

- Der AStA beschließt bis zu 500,00 € für Regenbogenflaggen auszugeben.(9/0/0)
- Der AStA beschließt bis zu 250,00 € als Aufwandsentschädigung für zwei Vorträge auszugeben.(9/0/0)
- Der AStA beschließt Hamza Özdogan als Projektleiter für Organisation zu wählen.(7/0/0)
- Der AStA beschließt Christina Eßer als Projektleiterin für die Druckerei zu wählen.(6/0/0)

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

TOP 1 Sitzungseinleitung

- Die Beschlussfähigkeit wurde gemäß §6 Absatz 6 AStA-GO festgestellt.
- Sofern im Folgenden nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).
- VORSCHUB / GSP / AV sind teilweise stimmberechtigt.

TOP 2 Genehmigung von Protokollen zu vorherigen Sitzungen

- Es liegen keine fertigen Sitzungsprotokolle zur Genehmigung vor.

TOP 3 Todos

TOP 4 Ausstattung Homeoffice

- Die Idee ist es, für das Home Office auf irgendeine Art und Weise Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Ein kleiner Teil kann aus dem AStA kurzfristig geliehen werden, vielleicht hat die Hochschule auch alte Bestände, die man anfragen könnte bevor man im AStA Anschaffungen tätigt.

- Es scheint keinen Aussprachebedarf zu geben.
- Marc wird bei Herrn Dautzenberg nachfragen, inwiefern man vielleicht von der RWTH alte Bildschirme kriegen könnte. Ansonsten wird zusammen mit der IT geschaut, inwiefern man das aus dem AStA/ über den AStA macht. Es wird auch erstmal innerhalb des AStA nach Bedarf gefragt.

TOP 5 Anschaffung Regenbogenflaggen

- Vom SP hat der AStA den Auftrag bekommen zum IDAHOBIT (International Day Against Homophobia, Biphobia, Interphobia and Transphobia) und CSD (?) das Rektorat bezüglich einer Regenbogenbeflaggung zu fragen. Dieses hat zugestimmt, jedoch müssen die Flaggen gestellt werden.
- Der AStA stellt 500,00 € für das GSP, um damit Regenbogenflaggen bei Flaggenherold zu bestellen.
- Das StW hat zugesagt an diesen Daten ebenfalls die Regenbogenflagge zu hissen.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 500,00 € für Regenbogenflaggen auszugeben.(9/0/0) (*finanzwirksam, GSP*)

TOP 6 Pressemitteilung Regenbogenflaggen gemeinsam mit Queerreferat, GSP

- Möchte der AStA eine PM mit dem Queerreferat und dem GSP zu dem Thema machen?
- Es wird vorgeschlagen für die nächste Sitzung eine Pressemitteilung zu dem Thema zu erarbeiten und auf der Sitzung vorzustellen und zu finalisieren.

TOP 7 Vorträge Nachhaltigkeit

- Am kommenden Dienstag hält Herr Freund einen Vortrag. Details siehe hier
- <https://www.asta.rwth-aachen.de/event/vortrag-nachhaltiges-investment-und-mehr-demokratie-der-gruene-weg-aus-der-corona-krise/>
- Prof. Schneider hält am Donnerstag einen Vortrag
- <https://www.asta.rwth-aachen.de/event/vortrag-warum-klimaschutz-nachhaltigkeitsziele-und-sozialoekonomischer-ausgleich-hand-in-hand-gehen-muessen/>
- Man würde den Referenten gerne für beide Vorträge eine Aufwandsentschädigung von (insgesamt?) bis zu 250,00 € geben.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 250,00 € als Aufwandsentschädigung für zwei Vorträge auszugeben.(9/0/0) (*finanzwirksam, Engagement*)

TOP 8 Bericht Allgemein

- Jour Fixe Rektor

- Am Montag den 04.05.2020 hat ein online Jour Fixe mit Rektor Rüdiger stattgefunden. Bei dem Treffen hat sich der Rektor positiv zu den von Marion vorgestellten Ideen, eine Stelle zur Betreuung der nationalen Inis einzustellen und an der Hochschule ein nachhaltiges Moosgrafiti zu platzieren, ausgesprochen. Bei der Ideenfindung und Planung des Karman-Innenhofs möchte der Rektor bewusst noch einen offenen Denkprozess führen und begrüßt die Arbeit des AStA Ideen zu diesem Thema zu sammeln. Auch berichtete Herr Rüdiger, dass die Hochschule anteilig an den Kosten zur Renovierung der Unterführung am Audimax beteiligt ist.
- Die Initiative von Alex Teile der Mensa in beiden vorlesungsfreien Zeiten als Lernräume zu nutzen begrüßt er und gibt diese weiter in die Verwaltung, um die Umsetzbarkeit bzw. Finanzierungsmöglichkeit zu prüfen. Auch wird es, auf Alex Nachfrage, jetzt ermöglicht, dass englische POs als nicht rechtsbindende Übersetzungshilfen zugänglich gemacht werden können.
- Ebenfalls wurde die Resolution des Studierendenparlaments zum Thema Regenbogenbeflagung besprochen und von Herrn Rüdiger positiv aufgenommen. Es werden aktuell Regenbogenfahnen beschafft, um diese während den Terminen von IDAHOBIT und dem Aachener CSD aufzuhängen.

TOP 9 Bericht Vorsitz

- Jour Fixe HSZ
 - Montag den 07.05.2020 Hoffnung bald wieder einen angepassten Betrieb möglich zu machen.
- SC CI
 - Am Mittwoch den 06.05.2020 hat das 11te Steering Committee des Collectiv Incubators getagt. Hierbei wurden vor allem die Aufgaben Verteilung und Finanzierung zwischen der zukünftigen Stiftung der RWTH Aachen, der Betriebseinheit und dem studentischen Collectiv Incubator e.V. besprochen. Die Betriebseinheit soll primär administrative Aufgaben übernehmen und die Festangestellten, wie zukünftige Werkstatlleiter oder ähnliches beherbergen. Der Verein soll die inhaltliche und konzeptionelle Ausgestaltung übernehmen und dabei zum Beispiel Inhalte für Veranstaltungen und ähnliches liefern. Die Stiftung soll vor allem über die Mittelverteilung und weitreichende strategische Entscheidungen entscheiden bzw. mitentscheiden. Hier wurde ebenfalls bestätigt, dass die aktuellen studentischen Vertreter*innen im SC (also AStA Vorsitz und Gruppensprecher*in der studentischen Senatro*innen) weiterhin eine Entscheidungsrolle haben. Auch soll die Stiftung auf längere Sicht noch andere Aufgaben übernehmen und andere Projekte mitgestalten.

TOP 10 Bericht Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

- Social Media
 - Über Social Media sind diese und nächste Woche vor allem die Unterführungsabstimmung und der Online-TDSI am Start, wir machen wenig anderes außer Social Media.
 - Wir machen zudem weiterhin die Informationskampagne zu Corona.
 - Wir setzen uns dafür ein, dass die Pressestelle der RWTH mehr Stellen bekommt.
- Presse
 - Wir haben eine Pressemitteilung rausgegeben, in der wir Stellung zu Frau Kalrizceks Studierendenhilfe nehmen.
- Website
 - Auf der AStA Website ist die Abstimmung zu den Unterführungskonzepten gelauncht. Wir haben, Stand heute Morgen, 1300 Abstimmungen, die Abstimmung läuft noch bis zum 13.05.2020.

- Die Konzepte wurden mit viel Liebe und Mühe eingearbeitet. Zu sehen sind diese unter url
 - asta.ac/unterfuehrung
 - Wir haben jetzt die Hygienebestimmungen auf unserer Website.
 - Es wurden Texte zur Wohnberatung und Studienfinanzierung überarbeitet.
 - Das corona FAQ wird up to date gehalten.
 - Die Arbeiten für den online TDSI sind fast fertig, es wird noch feedback eingearbeitet.
- Politische Bildung
 - Alternativen für die Wahlveranstaltungen werden gerade entwickelt. Anstatt einer Podiumsdiskussion mit den OB Kandidaten ist hier ein Podcast im Gespräch.
 - Zudem werden ein paar Online Vorträge geplant, die extra nichts mit Corona zu tun haben.
 - Der Denkmals/Mahnmal-Antrag läuft behind the scenes weiter.

TOP 11 Bericht Finanzen und Organisation

- Es wurde ein Gespräch mit Triumph-Adler geführt. Wir haben ein neues Angebot für einen neuen Drucker bekommen. Das wird noch evaluiert, da es erst im Laufe der Sitzung eingetrudelt ist.

TOP 12 Bericht Lehre und Hochschulkommunikation

- - Prüfungen ab Montag, Mail zu den Regulierungen und zu beachtenden Hygienevorschriften kommt heute noch. Bitte nutzt die Freiversuchsregelungen verantwortungsbewusst und tretet nicht zu Prüfungen an, bei denen ihr auf euer Glück setzt. Wenn die Freiversuchsregelungen das Prüfungsverhalten der Studierenden nicht negativ beeinflussen, wird diese Regelung möglicherweise für nachfolgende Semester beibehalten. Wenn sich die Leute verhalten wie beim Black Friday, um möglichst viel auf gut Glück mitzunehmen, bekommen wir eine Verlängerung der Regelung gegenüber den Dekanaten nicht ausgehandelt!
- - Präsenzlehre in gesonderten Ausnahmefällen (Laborpraktika) seit Montag, entsprechende Hygieneschutzkonzepte liegen vor.
- - Beim Mensalernraum wird aktuell die Finanzierung geklärt (siehe Bericht Allgemein). Ein Termin mit dem STW steht aus.
- - Englischsprachige POs werden nun final veröffentlicht werden können. Sabine steht in Kontakt mit der Abteilung 1.5 und es wurde eine AG zu dem Thema innerhalb der ZHV eingerichtet.
- - Anwaltsberatung: Herr Prof Dr. Birnbaum wird nach 10 Jahren Zusammenarbeit mit dem AStA seinen Hut nehmen. Er wird von Herr Dr. Verenkotte beerbt, der Herrn Birnbaum bisher auch immer vertreten hat, wenn dieser nicht konnte.
- - Nachbesprechung Jahresgespräche
- - Konzepte für Online-FS-Schulungen werden erarbeitet. Einladung folgt, voraussichtlich dauert es aber noch 2-3 Wochen, da gerade andere Dinge Vorrang haben.
- - Morgen Informationstreffen zu den aktuellen Regularien rund um Corona aller Fachstudienberatungen, Rechtsabteilung, Prorektor für Lehre, Fachschaften, AStA.
- - TU9-Zoom-Austausch zu best-practices und Problemen.
- - Weiterhin extrem hohes Beratungsaufkommen per Mail.

- - Regelstudienzeit +1 und BAföG Förderhöchstdauer: scheitert Alex Ansicht nach daran, dass sich niemand traut, den Ämtern das „Go!“ für die Auszahlung zu geben. Die Rechtslage ist eindeutig, das haben sowohl das MKW (Ministerium für Kultur und Wissenschaft) als auch das BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) uns gegenüber bestätigt. Alex hat mit Herrn Prof. Rüdiger dazu Kontakt aufgenommen und die Landesrektorenkonferenz wird gemeinsam mit uns da noch einmal Druck machen.

TOP 13 Bericht Soziales

- Der Arbeitsaufwand im Sozialreferat ist nach wie vor hoch. Beratungen im Tagesgeschäft laufen auf hoher Frequenz, vor allem in der Studienfinanzierung. Die finanziellen Probleme, denen Studierende gegenüber gestellt sind, werden von Tag zu Tag größer, die Unfähigkeit des BMBF, schnelle Hilfestellung zu leisten, wird immer mehr ersichtlich. Es bleibt abzuwarten, ob die Öffnung des KfW-Darlehen mit der Antragsfrist vom 08.05.2020 sich auf den Aufwand dahingehend auswirkt.
- Der Referent für Soziales der FH Aachen ist an den Referenten herangetreten mit der Sorge, dass die dem DSW (Deutschen Studierendenwerk) zur Verfügung gestellten Hilfsmittel innerhalb der Aachener Hochschullandschaft unfair verteilt werden, dadurch dass die RWTH schneller kommunizieren kann. Der Referent kann die Sorgen der FH verstehen, dadurch dass das Geld für die Notfalltöpfe bei weitem nicht ausreichend für die Masse der bedürftigen Studierendenschaften ist. Allerdings gibt es wenig, was zum jetzigen Zeitpunkt getan werden kann. Es kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht einmal gesagt werden, welcher Verteilungsschlüssel gewählt wird, um das Geld bundesweit zu verteilen. Hier erweist sich die Vernetzung mit anderen Studierendenschaften als sehr nützlich, da hier ein reger Informationsaustausch passiert.
- Es kam zu Problematiken mit Studierenden im Ausland, welche die vom AStA angebotene Mietschutzberatung annehmen wollten, allerdings gibt es beim MSB (Mieterschutzbund) auf Grund von fehlendem Equipment keine Möglichkeiten, Videoanrufe, z..B. via Skype oder Zoom, zu realisieren. Hier wurde die recht pragmatische Lösung gefunden, dem MSB die Nummer des Referenten zu geben und einen Anruf auf dem Haustelefon im Büro des Referenten vom Studierenden anzunehmen und dann die beiden Telefone spiegelverkehrt aufeinander zu legen, sodass ein Telefonat zwischen den beiden Parteien realisiert werden konnte.
- Die Stipendienvergabe von proRWTH war ein erneuter (erheblicher) Mehraufwand über das vergangene Wochenende, dafür wurden nun auf einen Schlag 22 Stipendienanträge eingereicht. Davon sind bereits einige positiv entschieden worden. proRWTH hat angefragt, ob sich Stipendiat*innen bereit erklären würden, für die Bewerbung des Spendenaufrufes „Confessionals“ aufzunehmen, sodass die Spender*innen Gesichter bekommen, für die sie spenden.

TOP 14 Bericht Kultur

- Bevorstehende Veranstaltungen
 - Heute ist Spieleabend ab 20 Uhr
- Blutspende
 - Findet morgen das letzte Mal im Sparkassenforum statt. Die Übergangszeit und Abbau findet am Montag statt, ab Dienstag ist die Blutspende wieder im UKA. Für die Anfangszeit werden wir ggf. noch Helfer zur Verfügung stellen, solange wir genügend finden.
- Kultur
 - Weitere Videos sind produziert, nächste Woche soll der Karman Innenhof auf dem Programm stehen. Hierunter fallen Kochvideos, DIY, Lesungen und vieles mehr. Die Produktion dieser Videos nimmt hierbei viel Zeit ein.

- ESA
 - Das ESA Team hängt zurzeit etwas in den Seilen, da man bisher keine Aussagen treffen kann ob, wann und wie diese stattfindet.
- Idee aus Diskussion
 - Für Wettbewerbe in der Zukunft könnte man Masken mit ggf. auch AStA Logo oder anderen Motiven drauf besorgen. Hierzu würde ich ein Meinungsbild einholen und gegebenenfalls wenn es den Bedarf gibt und die nächste Sitzung zu weit weg ist, einen Referent*innen Beschluss fassen. Dieser darf laut Satzung nicht über 150 Euro liegen. Sollte es den Wunsch geben, könnte man auch jetzt bereits Geld beschließen. Keine Gegenstimmen.

TOP 15 Bericht Nachhaltigkeit und studentisches Engagement

- studentisches Engagement
 - TdSI
 - TdSI Vorbereitung läuft. Michel hat inzwischen fast alle Inhalte auf der Webseite hochgeladen. Ansonsten startet bald die Werbung dazu.
 - Die Shortlinks für den Discord am 12.05.2020 ist
 - `asta.ac/tdsi-discord`
 - Räume der Stadt Aachen für Inis
 - Es fand ein Treffen mit interessierten Initiativen zu Räumen der Stadt Aachen statt. Da haben sich 7 Initiativen gemeldet, die auch ganz interessiert schienen und hoffentlich weiter an diesem Prozess teilhaben werden. Ziel von der Stadt ist es den Leerstand in der Innenstadt durch Vereine und auch studentische Initiativen zu füllen.
- Nachhaltigkeit
 - Vorträge
 - In der kommenden eigentlichen Nachhaltigkeitswoche finden 3 Vorträge durch das Referat für Nachhaltigkeit statt. Alle 3 Vorträge sind auf der `/#ichhabkultur` Seite eingetragen und die Veranstaltungen sind auf dem Facebook des AStA zu finden.
 - Umfrage im AStA
 - Zur Umfrage für einen nachhaltigen AStA sind bisher schon einige Antworten gekommen, das ist schön!
 - Dialogforum Aachen 2050
 - Marion war am Dienstag bei dem Dialogforum zu Aachen 2050 zum Thema Nachhaltigkeit dabei. Dieses wurde von der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen organisiert. Der Austausch mit den verschiedenen Teilnehmer*innen war ganz interessant. Von der Bürgerstiftung ist nun das weitere Vorgehen einen Spendenaufruf zu machen, um ihr Netzwerkprojekt für nachhaltiges Leben zu finanzieren.

TOP 16 Bericht Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)

- Der Beratungsbedarf steigt weiter, sowohl per Mail, als auch auf Skype. Trotzdem, falls Studis Probleme mit Visumsverlängerungen o.ä. haben, direkt zu uns schicken, weil es oft sehr zeitkritisch ist.
- Bei der heutigen Sitzung der AV waren auch viele neuen Gesichter dabei, die von Instagram von der AV erfahren haben. War super und die sind sehr motiviert. Dins Hilfe bei den Social Media Posts zahlt sich aus.

- Wir machen den Deutschkurs auf Zoom und es funktioniert super. Viele sind auch nach dem Kurs zum Socializing geblieben und haben erste Kontakte im Studium geknüpft. Buchklub online funktioniert nur halb so gut, deshalb gestalten wir das zukünftig eher als Buch Vorstellung mit kleiner Diskussionsrunde.

TOP 17 Bericht Beauftragte für die Belange Studierender mit Behinderung und chronischer Erkrankung (VORSCHUB)

- Persönliche Telefon-Termine können wie immer über die VORSCHUB E-Mail Adresse vorschub@asta.rwth-aachen.de vereinbart werden.
- Wir konnten im April endlich unsere neue SHK Sarah Banko begrüßen! Sarah fügt sich sehr gut in das Team ein und arbeitet sich momentan in Zusammenarbeit mit unseren anderen SHKs ein.
- Die Studienassistenzen der SHKs laufen momentan digital, was natürlich eine neue Situation für alle Beteiligten ist. Doch auch diese Hürde wurde bisher souverän gemeistert.
- Weiterhin arbeiten unsere SHKs mit Hochdruck daran die Präsenz in und außerhalb der RWTH auszubauen. Außerdem wird ein ständiger Austausch zwischen den Beauftragten und den SHKs durch stetige, digitale Team-Treffen gewährleistet.
- Ein neues Projekt, welches wir nun angehen möchten, ist die engere Zusammenarbeit mit den Schulen der Städteregion. Denn wir sind uns sicher, dass je früher Studieninteressierte über VORSCHUB Bescheid wissen, desto besser gelingt für sie der Studieneinstieg und das gesamte Studium. Hierbei stehen wir auch in engem Kontakt mit der ZSB.
- Auch wollen wir, um die öffentliche Präsenz von VORSCHUB zu erhöhen, Werbefilme drehen. Hierbei stehen zum einen die Arbeit von VORSCHUB als reines Informationsmaterial und zum anderen die Studierenden mit Behinderung und chronischer Erkrankung im Vordergrund. Die Werbefilme werden u.a. zusammen mit dem Team von Medien für die Lehre erstellt.
- Momentan gibt es regen Austausch mit dem AStA und dem Prorektorat für Lehre, bzw. der ZHV im Bezug auf die derzeitige Situation von Studierenden, welche der Risikogruppe angehören. Hierbei hilft VORSCHUB auch gerne jedem Prüfungsausschuss individuell. Wir haben einen Leitfaden für Lehrende erstellt, welcher den sensiblen Umgang mit Studierenden, die der Risikogruppe angehören, thematisiert.
- Auch mit dem IGaD sind wir momentan viel im Kontakt, da auch dort das Thema Corona gerade ein sehr wichtiges ist.
- Im letzten Monat wurde auch eine neue Austauschplattform über die IBS (Interessenvertretung behinderter Studierender) gestaltet. Dort tauschen wir uns regelmäßig mit den anderen Beauftragten an anderen Hochschulen in ganz Deutschland aus. Dort wurden schon einige Aspekte genannt, wie z.B. Schriftdolmetscher-Plattformen, welche wir versuchen verwenden zu können. Doch ist auch deutlich aus dem Austausch hervorgegangen, dass die RWTH im Umgang mit der Corona-Situation und generell in der Arbeit für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung sehr weit vorne ist!

TOP 18 Bericht Gleichstellungsprojektbeauftragte

- Die Beratung des Gleichstellungsprojektes findet weiterhin regelmäßig über Email und telefonisch statt.
- Der GSP Part der AStA Website wurde überarbeitet und übersetzt, die eigene GSP Website wird zur Zeit mit Inhalt gefüllt.

- Zum Thema Hygieneprodukte auf Uni-Toiletten findet nächste Woche zusammen mit dem Finanzreferat ein weiteres Gespräch mit Frau Klee statt.
- Zur Zeit wird die Möglichkeit von Online Workshops und Poetry Slams geprüft.

TOP 19 Vorschlag und Wahl von Projektleiter*innen

- Vorsitz:
 - keine Vorschläge
- Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung:
 - keine Vorschläge
- Finanzen und Organisation:
 - Hamza Özdoğan - Projektleiter für Organisation
 - Hamza ist 26, kommt aus Köln und studiert im 6. Semester Zahnmedizin. Er hat eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter gemacht. Er würde Milan bei den Sozialdarlehen, Beantragung von weiteren Sachen unterstützen. Seine Ausbildung wird ihm sehr wahrscheinlich dabei hilfreich sein.
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt Hamza Özdoğan als Projektleiter für Organisation zu wählen.(7/0/0) (*Wahlen, Engagement*)
 - Christina Eßer - Projektleiterin für die Druckerei
 - Sie ist 22 Jahre alt, studiert Wirting Maschbau im 4. Fachsemester. Sie wollte in nächster Zeit die Druckerei aufbauen und hat in den letzten Jahren schon im Bereich Mediengestaltung Erfahrung gesammelt.
 - F: Hättest du Interesse in der ÖA mitzuhelfen oder bist du nur an diesen einen Bereich gebunden?
 - A: Milan meinte, dass es Hand in Hand gehen könnte. Ich bin nicht an den einen Bereich gebunden.
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt Christina Eßer als Projektleiterin für die Druckerei zu wählen.(6/0/0) (*Wahlen, Engagement*)
- Lehre und Hochschulkommunikation:
 - keine Vorschläge
- Soziales:
 - keine Vorschläge
- Nachhaltigkeit und studentisches Engagement:
 - keine Vorschläge
- Kultur:
 - keine Vorschläge

TOP 20 Verschiedenes

- Bericht BSHK
 - Es gibt nicht viel neues. Kai berät momentan relativ viele Nicht- Hilfskräfte. Momentan werden Lernraumaufsichten nicht verlängert, da sie aktuell auch nicht benötigt werden.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr